Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2020

Nr. 513

ausgegeben am 23. Dezember 2020

Gesetz

vom 6. November 2020

betreffend die Abänderung des Gesetzes vom 5. Dezember 2018 über die Abänderung des Personen- und Gesellschaftsrechts

Dem nachstehenden vom Landtag gefassten Beschluss erteile Ich
Meine Zustimmung:¹

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Das Gesetz vom 5. Dezember 2018 über die Abänderung des Personen- und Gesellschaftsrechts, LGBI. 2019 Nr. 18, wird wie folgt abgeändert:

Ziff. II (Änderung von Bezeichnungen)

1) In Art. 182e Abs. 3, Art. 191a Abs. 2, Art. 192 Abs. 6, Art. 350 Abs. 2 und Art. 400a ist die Bezeichnung "Gesetz über die Wirtschaftsprüfer und Revisionsgesellschaften" durch die Bezeichnung "Wirtschaftsprüfergesetz" - in der jeweils grammatikalisch richtigen Form - zu ersetzen.

¹ Bericht und Antrag der Regierung Nr. 108/2020

2) In Art. 182b Abs. 4, Art. 191a Abs. 1 Ziff. 2, Art. 192 Abs. 3 und 6, Art. 350 Abs. 2, Art. 400a, Art. 1058 Abs. 1, Art. 1096a Abs. 4, Art. 1096b Abs. 10 und Art. 1100 Abs. 3 ist die Bezeichnung "Revisionsgesellschaft" durch die Bezeichnung "Wirtschaftsprüfungsgesellschaft" - in der jeweils grammatikalisch richtigen Form - zu ersetzen.

Ziff. III (Übergangsbestimmungen) Abs. 5 und 6

5) Die Bestimmungen dieses Gesetzes und der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 über die Durchführung von Abschlussprüfungen und Abschlussprüfungen bei Unternehmen von öffentlichem Interesse finden erstmals auf Abschlussprüfungen für Geschäftsjahre Anwendung, die nach dem 31. Dezember 2020 beginnen.

6) Art. 1139 Abs. 5 ist erstmals auf Geschäftsjahre anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 2022 beginnen. Eine frühere Anwendung ist zulässig.

II.

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt gleichzeitig mit dem Wirtschaftsprüfergesetz vom 5. Dezember 2018 in Kraft.

In Stellvertretung des Landesfürsten:

gez. *Alois*

Erbprinz

gez. *Adrian Hasler*

Fürstlicher Regierungschef